

2012-04-02

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 16.03.2012

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Teilnehmer: Herr Dreibrodt, Herr Koroll, Herr Kreiseler, Herr Gleichmann, Herr Schuck
Gäste: Frau Krause, EB Stadtpflege und Herr Dipl.-Ing. Poser, Freier Landschaftsarchitekt zu TOP 4
Herr Hagenacker, Ortsassistent

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dreibrodt begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung des Ortschaftsrates, stellte die form- und fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2012

Änderungen bzw. Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.02.2012 liegen nicht vor.
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

4. Vorstellung des Leader-Projektes "Aufwertung Lindenplatz Meinsdorf"

Herr Dreibrodt begrüßt Frau Krause vom Eigenbetrieb Stadtpflege, Abt. Grünplanung und Herrn Poser, Landschaftsarchitekt, nature-project, die das Leader-Projekt „Aufwertung Lindenplatz Meinsdorf“ vorstellen und erläutern werden.

Der Lindenplatz in Meinsdorf ist ein zentraler Platz und soll dementsprechend aufgewertet werden. Der OR Meinsdorf hatte das Projekt zur Realisierung über das Budget der Ortschaftsräte für das HHJ 2012 angemeldet. Fördermittel sind für 2012 beantragt und in Aussicht gestellt worden.

Herr Poser

Es ist vorgesehen, den Lindenplatz zum zentralen Dorfplatz zu entwickeln. Es ist angedacht, den Platz zu befestigen, den Gehweg grundhaft auszubauen und einen Festplatzverteiler zu installieren. Um die Friedenseiche soll eine Rundbank mit Fahrradständer und einer Informationstafel aufgestellt werden. Die Fläche soll als Rastplatz für Radfahrer und Fußgänger dienen. Das Vorhaben soll in 2 Teilbaumaßnahmen realisiert werden.

Die 1. Teilbaumaßnahme beinhaltet die Aufwertung des nördlich des Lindenplatzes tangierenden Gehwegs und die Stromversorgung des Festplatzes über einen stationären Festplatzverteiler. Der 1. Teilbauabschnitt soll in 2012 realisiert werden.

Es ist vorgesehen, den nördlich am Lindenplatz angrenzenden Gehweg grundhaft auszubauen und mit einem Belag aus grauem Betonrechteckpflaster zu befestigen. Die Ausbaubreite beträgt 2 m und ermöglicht damit 2 Personen nebeneinander zu gehen. Die Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus beträgt 30 cm. Der Festplatzverteiler soll sicherstellen, dass künftige Veranstaltungen mit Strom versorgt werden können.

Die 2. Teilbaumaßnahme ist zur Realisierung in 2013 vorgesehen. Hier soll die Befestigung des eigentlichen Platzes mit Schotterrasenfläche erfolgen. Um die Friedenseiche soll eine Rundbank mit Fahrradständer und Informationstafel errichtet werden. Er dient als Rastplatz und soll das dörfliche Leben wieder dorthin ziehen.

Die Friedenseiche ist ein Ortsbild prägender Baum aus dem Jahr 1870/1. Der Standort für den Rastplatz ist ideal.

Entwässerungstechnisch finden wir eine abwechslungsreiche Topographie. Das Regenwasser aus der Bergstraße fließt auf den Lindenplatz. In Absprache mit dem TBA soll eine Entwässerungslösung eingerichtet werden, damit das Wasser in die Kanalisation bzw. in die Freibache abfließen kann. Durch Schaffung eines Hochpunktes und Einbau einer Querentwässerung kann auch Regenwasser auf die Rasenfläche geleitet werden. Das Regenwasser vom Westgiebel des Hauses Lindenplatz 3 wird in die Freibache eingeleitet.

Frau Krause

Der Bau des Gehweges setzt voraus, dass die Anlieger der Lindenstr. 3-9 ihre Regenwassereinleitung von den Grundstücken zum Lindenplatz entsprechend Abwassersatzung zurückbauen. Regenwasser ist auf dem eigenem Grundstück zu versickern, es ist nicht auf öffentliche Grünfläche abzuleiten.

In den Unterlagen des Tiefbauamtes befinden sich keine Genehmigungen der Grundstückseigentümer für Überfahrten. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, in den privaten Unterlagen nach Genehmigungen für Überfahrten zu suchen und eine Kopie

dem TBA zu übergeben. Wer über keine Genehmigung einer Grundstücksüberfahrt verfügt ist verpflichtet, einen formlosen Antrag auf dauerhafte Überfahrt beim Tiefbauamt zu stellen.

Grundstückszufahrten sind nicht Gegenstand der Förderung. Gemäß § 11 Straßengesetz sind Überfahrten durch den Nutzer zu errichten und zu unterhalten. Die Kosten für den Ausbau der Zu-/Überfahrten trägt der Nutzer/Grundstückseigentümer.

Herr Dreibrodt

Was passiert, wenn ein Rückbau der Entwässerung von privater Fläche auf komm. Fläche nicht erfolgen kann

Frau Krause

Dann ist ein Antrag beim Umweltamt zu stellen. Verwaltungsgebühren werden erhoben.

Herr Schröder, Lindenstr. 7; Herr Natho Lindenstraße

regen an zu prüfen, dass die Entwässerung der Bergstraße, ab Einmündung Gehweg Bergstraße/Lindenplatz (vom Friedhof kommend) über ein Gerinne entlang des Fahrbahnborde geleitet wird. Dazu sind entsprechende bauliche Änderungen vorzunehmen.

Herr Dreibrodt

Das Problem ist erkannt.

Herr Koroll

wollte wissen, wie weit der Weg befahrbar ist?

Herr Poser

Der Weg erhält eine Ausbautiefe von 0,30 m. Dies sichert, dass er auch im Bedarfsfall mit Fahrzeugen befahren werden kann.

Die Grundstückszufahrten erhalten eine Ausbautiefe von 0,50 m. Dies ergibt sich aus der RStO – Belastung für PKW mit gelegentlichem LKW-Verkehr.

Frau Krause

Alle Grundstückseigentümer die keine Überfahrgenehmigung haben, sind verpflichtet, eine solche formlos beim Tiefbauamt zu beantragen. Gemäß Straßengesetz wird dem Grundstückseigentümer eine solche Überfahrt auch erteilt.

Herr M. Hennecken, Lindenstr. 7a

bittet um Übersendung eines Antragsformulars.

Anmerkung Amt 12:

formlose Antragstellung, Mitteilung an Bürger erfolgte.

Der OR dankt für die Ausführungen des Herrn Poser und Frau Krause.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Dreibrodth informiert

- über Zusammenkunft der Mitglieder des Festzeltvereins am 8.03.2012

In der Zusammenkunft des Festzeltvereins erfolgte die Aktualisierung der Festzeltmitglieder, die Entlastung des Vorstands für den Jahresabschluss 2010, die Berufung eines neuen Festzeltmeisters sowie die Diskussion zu den Beiträgen

Der Festzeltmitglieder bei Nutzung desselben.

Der Verein Mildenseer Heimatfreunde wurde beauftragt, bis zum 12.04.2012, 18.30 Uhr einige offene Punkte zu klären und die Ergebnisse der Prüfungen im Vorfeld der nächsten Zusammenkunft an alle Festzeltmitglieder auszureichen. Gleichzeitig soll auch die Entlastung des Vorstands für den Jahresabschluss 2011 erfolgen.

- über den Einbruch des Mühlenwehres und damit verbunden den unbefriedigenden Zustand von Rossel und Freibache.

Die Rossel ist stark gesunken, die Freibache führt kaum Wasser. Durch das Umweltamt wurde der OBM informiert, dass der LHW als verantwortlicher für die Rossel ein Planungsbüro mit einer Untersuchung beauftragt hat. Sobald die Planungsunterlagen vorliegen, wird der OR informiert.

Lt. Herrn Torger hat man sich dafür entschieden, das Mühlenwehr nicht instand zu setzen, sondern vielmehr die Regulierung dem Abschlagswehrs zur Freibache, hinter Grundstück der Feuerwehr gelegen, zu übertragen.

Herr Koroll

fragt an, ob die Rossel als Wasserentnahmestelle dient und regt an, die FF Meinsdorf und den OR Meinsdorf die Planungsunterlagen vorzustellen und zu erläutern.

z.Ktn.: Amt 83

- über ein Schreiben des Umweltamtes bezüglich Hinweise zum Umgang mit Osterfeuer

Das Schreiben wurde verlesen.

- über Arbeitseinsätze des Sport- und Traditionsvereins in Vorbereitung der Badesaison 2012

Ein erster Arbeitseinsatz findet am 31.03.2012 statt.

- das ein Schreiben einer Meinsdorfer Familie bezüglich einer Geldspende in Höhe von 100,00 € vorliegt. Es wird gebeten, eine Einrichtung zu benennen, der der Geldbetrag überwiesen werden soll.

Der OR hat einstimmig beschlossen, die Spende an den Hort „Villa Kunterbunt“ für den Kauf eines Stereo-Mikroskop Kofferset HPS 2000 zu übergeben. Die Zuwendung von Seiten des OR verringert sich um eben diese 100,00 €.

5.2. Informationen der Verwaltung

Amt 12

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen April 2012
- Öffentl. Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen
- Aktuelle Statistik EWZ mit HWS in der Ortslage Meinsdorf – Stand 29.02.2012

Übergabe an OBM ist erfolgt

5.3. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.3, 6.2 und 6.1 und zu TOP 5.4.2 vom 17.02.2012

Bürgeranliegen Herr Thielemann, Herr Dörre und Herr Kleine sowie Anliegen des OR-Mitgliedes Herrn Koroll zu Erneuerung des Wehres an der Rossel

Der vorab für den 6.03.2012 avisierte OT konnte aus terminlichen Gründen nicht stattfinden. Allerdings wurde der OBM durch Herrn Mardicke informiert, dass das LHW Planungen beauftragt hat. Sobald die Unterlagen vorliegen, wird der OBM informiert.

V: Amt 83, Frau Bombach

Kontrolle

zu TOP 5.4.3 vom 17.02.2012

Herr Koroll zu Risse in der Fahrbahn zwischen den Grundstücken Bahnhofstr. 8 und Bahnhofstr. 3

Der Auftrag zur Beseitigung des Risses wurde an den EB Stadtpflege erteilt.

zu TOP 5.4.1 vom 17.02.2012

Herr Kreisler zu Beseitigung Unfallgefahr im Bereich Schlagbreite/Bergstraße (umgestürzter Poller)

Der Betonpoller wurde inzwischen gesetzt.

zu TOP 4.3 vom 5.11.2011 (Ortsbegehung)

- **Dachentwässerung in der Bergstraße generell**

befindet sich in Klärung, neue Erkenntnisse liegen nicht vor.

- **Grabenberäumung Rossel/Freibache (parallel zum Schwimmbad)**

Es handelt sich um ein Gewässer 1. Ordnung, hier ist das LHW zuständig.

Anliegen wurde an LHW übergeben.

- **Abpollern Spielplatz zur Rossel**

erl.

- **Überprüfung der Standfestigkeit der Straßenleuchten im Europadorf**

Die Straßenleuchten stehen auf Sandboden. Im Frühjahr könnten Betonkragen gesetzt werden.

Kontrolle

- **Ordnung und Sauberkeit auf dem Spielplatz**

Seit dem 5.03.2012 ist ein Gemeindearbeiter des EB Stadtpflege im Meinsdorf eingesetzt. Die Ordnung und Sauberkeit auf dem Spielplatz wird täglich von ihm kontrolliert.

- **Aufstellen einer Informationstafel auf dem Europaplatz**

Aufnahme in Vorschlagsliste OBM für die Planungen 2013

V: Amt 12

WV Juni 2012

- **Umsetzen von Palisaden vom Weg hinter der Rossel**

Der Ortstermin mit dem EB Stadtpflege findet nunmehr am 10.04.2012, 10.00 Uhr statt..

- **Einlauf der Rossel**

siehe Stellungnahme Frau Bombach vom 2.02.2012 – Planungsunterlagen zum Umbau der Sohlgleite sind vom LHW in Auftrag gegeben. Sobald diese vorliegen, wird der OR informiert.

V: Amt 83

Kontrolle

- **Grundstückserweiterungen/Ablagerungen von Grünschnitt auf öffentl. Fläche (Jeanne d'Arc-Ring 10)**

Keine neuen Erkenntnisse – Prüfung Owig-anzeige nach Grünflächensatzung

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 21.10.2011

BA Herr Thielemann, Hainichte 1 zu Geschwindigkeitskontrollen in der Hainichte

Bei offener Witterung führt die Polizei hier Geschwindigkeitskontrollen durch.

Kontrolle

zu TOP 5.3 vom 24.06.2011

Herr Felsch, Europaplatz 1 zu Internetauftritt der Ortschaft Meinsdorf

keine neuen Erkenntnisse

zu TOP 5 vom 07.05.2011

Poller im Europadorf

Die Festlegung vom VOT am 19.10.2010 bleibt bestehen, da die Situation sich vor Ort nicht geändert hat. Eine Unfallgefahr für Radfahrer, Erschwernis für Rollstuhlfahrer bzw. Behinderte mit Rollatoren ist nicht erkennbar. Der Poller an der Brücke hat i.V. mit dem Schutz der Brücke eine Funktion, siehe dazu Antwort zu TOP 8 vom 18.06.2010 mit Schreiben vom 18.08.2010.

Die anschließende Diskussion ergab, dass der OR mit der Stellungnahme des Fachamtes nicht einverstanden ist.

Es wird um Vereinbarung eines Ortstermins gebeten.

TV: 10.04.2012; 10.30 Uhr

V: Amt 66 i.V.m. Amt 12

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 18.11.2011

Umsetzen des Schaukastens in Höhe NP-Markt

Herr Markert, Marktleiter NP hat Zustimmung signalisiert, allerdings müssten die Aktivitäten direkt zwischen OBM und Baufirma vor Ort geklärt werden.

5.4. Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Gleichmann

empfiehlt dem OR, die Umsetzung der Instandsetzung der Versuchsstrecke wie im Ortstermin am 5.10.2011 abgesprochen, vornehmen zu lassen.

Das Schreiben eines Anwohners aus Meinsdorf kann doch nicht dazu führen, dass einmal getroffene Absprachen negiert werden.

Die Definition „Versuchsstrecke“ sagt aus, dass dieser Abschnitt als Teststrecke ausgewiesen werden soll um zu ermitteln, dass bei Überziehen des roten Porphyrpflasters mit einer Schwarzdecke über einen längeren Zeitraum das Ausbessern der Gefahrenstellen ausgesetzt wird. Es handelt sich hier um den Straßenraum Einmündung Bergstraße (graues Pflaster) bis in Höhe Lindenstraße, Anbindung an aufgebrachte Schwarzdecke.

Durch Aufbringen einer Schwarzdecke erhöht sich die Qualität im o.g. Verkehrsraum. Für einen längeren Zeitraum sind keine Ausbesserungen an Gefahrenstellen in diesem Bereich erforderlich. Es wird um Prüfung und **Rückantwort bis 27.04.2012** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

5.5. Stellungnahme des OR zu Anträgen von ortsansässigen Vereinen auf Gewährung einer Zuwendung im Jahr 2012

Herr Dreibrodt, dem OR Meinsdorf liegen für das Jahr 2012 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen ortsansässiger Vereine in Höhe von 15.803,00 € vor. Die Anträge überzeichnen das Budget des OR Meinsdorf für das Jahr 2012. Der OR wird Gespräche mit Vereinen führen, um zu ermitteln, welche Maßnahmen in 2012 zurückgestellt bzw. wo Reduzierungen möglich sind.

Aus zeitlichen Gründen ist heute über 9 Anträge abzustimmen. Er schlägt vor, dies im Gesamtpaket vorzunehmen:

Im Einzelnen handelt es sich um

- den Antrag des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Reparatur der Rückspülung der Filteranlage

Gesamtkosten	1.550,00 €
Eigenmittel STV	1.007,50 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	542,50 € = 35 %.

- den Antrag der FF Meinsdorf auf Gewährung einer Zuwendung für Verpflegung während Holzholen und Aufbau Osterfeuer

Gesamtkosten	90,00 €
Eigenmittel FF	60,00 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	30,00 € = 33,33 %

- den Antrag der Volkssolidarität 92 Ds.-Rsl. e.V., hier der Ortsgruppe Meinsdorf auf Gewährung einer Zuwendung für die Radtour von ca. 60 Senioren u. Seniorinnen am 10.05. zum Kupferhammer nach Thießen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Gesamtkosten	270,00 €
Eigenmittel VS 92, Ortsgr. Meinsdorf	175,50 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	94,50 € = 35 %

- den Antrag von Grundschule und Hort Villa Kunterbunt auf Gewährung einer Zuwendung für die Ausgestaltung des Hort- und Schulfestes am 29.06.2012, hier für die kulturelle Umrahmung

Gesamtkosten	1.000,00 €
Eigenmittel GS und Hort Villa Kunterbunt	650,00 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	350,00 € = 35 %

- den Antrag der Grundschule m. Ganztagsangebot auf Gewährung einer Zuwendung für die Ausgestaltung der Einschulungsfeier 2012 – musikalische Umrahmung

Gesamtkosten:	150,00 €
Eigenmittel GS	97,50 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	52,50 € = 35 %

- den Antrag der Integrativen Kindertagesstätte Buratino auf Gewährung einer Zuwendung zum Kauf von Geschirr für Krippenkinder im Juni 2012

Gesamtkosten	484,35 €
Eigenmittel Kita Buratino	314,83 €
Zuwendung Dritter	0,00 €
beantragte Zuwendung OR Meinsdorf	169,52 € = 35 %

Des Weiteren liegen 3 Patenschaftsvereinbarungen vor. Entsprechend der HH-Konsolidierung 2012 ist die Höhe des Patenschaftsgeldes auf 200,00 €/Patenschaftsvereinbarung begrenzt.

Dem OR liegen

- die Patenschaftsvereinbarung zwischen OR und FF Meinsdorf über 200,00 €,
- die Patenschaftsvereinbarung zwischen OR und Jugendwehr Meinsdorf über 200,00 € sowie
- die Patenschaftsvereinbarung zwischen OR und der Kinderwehr Meinsdorf über 200,00 € vor.

Der OR Meinsdorf beschließt, vorbehaltlich der Freigabe der Mittel die 3 Patenschaftsvereinbarungen sowie die 6 Anträge auf Gewährung einer Zuwendung zuzustimmen. Die Verfügung zum HH 2012 und zur HH-Konsolidierung 2012 sind bei allen 9 Anträgen eingehalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr M. Hennecken, Lindenstr. 7a

Bittet um Übermittlung eines Antragsformulars für Überfahrgenehmigungen?

Da es sich hier um eine dauerhafte Überfahrgenehmigung handelt, ist lediglich ein formloser Antrag beim Tiefbauamt zu stellen.

Herr H. wird schriftlich informiert.

V: Amt 12/erl.

6.2 Herr Thielemann

Fragt an, wann die Polizei Geschwindigkeitsmessungen in der Hainichte „Spielstraße“ durchführt?

Auf den Zwischenbescheid zu offenen Fragen wird verwiesen.

9. Schließung der Sitzung

Herr Dreibrodt stellt die Öffentlichkeit der Sitzung 19.10 Uhr her. Aus organisatorischen Gründen wird die OR-Sitzung vom 20.04. auf den 27.04.2012 verlegt.

Dessau-Roßlau, 08.05.12

Hans-Peter Dreibrodt
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer